

Die Berechnung der Norwegerpunkte

Zum nationalen, aber auch überregionalen Vergleich verschiedener Schlittenhundeveranstaltungen und zur Erstellung einer nationalen Rangfolge in den einzelnen Disziplinen hat sich die Berechnung der sog. Norwegerpunkte und das Erstellen einer Punktetabelle bewährt. Sie vereint Leistung und Platzierung in einem Startfeld und stellt sicher, dass ein Fünftplatziertes, das nur minimal langsamer war als der Sieger mehr Punkte bekommt als ein Zweitplatziertes, das einen erheblichen Zeitabstand aufweist. Die Punkteberechnung ist an sich sehr einfach und beruht auf zwei prägnanten Säulen, nämlich der Fahrzeit und der Platzierung. Sie ist in Teil A und B gegliedert.

$$(98 - \text{Zeitdifferenz in \%}) + (\text{Anzahl der Starter} - \text{erreichte Platzierung})$$

A

B

A: Fahrzeit und Zeitabstände in der Klasse - Schnelligkeit

Der Sieger seiner Klasse (z.B. DS1 oder DR8) hat die schnellste Zeit gefahren, also eine Streckenleistung von 100% erbracht, was 0% Zeitdifferenz entspricht.

Er erhält demnach $98 - 0\% = 98$ Punkte. Der Faktor 98 ist ein in der Formel fest vorgegebener Faktor.

Entsprechend der Zeitabstände zu dem Schnellsten verringert sich das Punkteergebnis in diesem Teil der Formel. Er stellt auf den prozentualen Zeitabstand zum Schnellsten ab. Benötigt z. B. ein Starter für den Trail dann 140% der besten Zeit, also 40% mehr als der Sieger, berechnet sich dieser Teil seiner Punkte mit $98 - 40 = 58$ Punkte.

B: Platzierung und Gesamtzahl der Starter einer Klasse

Jeder Teilnehmer erhält im zweiten Teil der Formel so viele Punkte, wie er andere Starter hinter sich gelassen hat. Als Anzahl der Starter werden immer die Starts des ersten Tages genommen.

D. h. der Erstplatzierte erhält die Anzahl aller gestarteten Teilnehmer minus 1. Je mehr Teilnehmer starten, desto mehr Punkte werden hier vergeben. Es ist also in einem größeren Startfeld automatisch mit mehr Punkten zu rechnen und auch die weiteren Platzierten erhalten mehr Punkte als in einem kleineren Feld.

Die Berechnung von Norwegerpunkten bei *weniger als fünf Startern* macht keinen Sinn, denn dann bekommt zumindest der Sieger mehr als 98 Punkte, ohne eine messbare und vergleichbare Leistung erbracht haben zu müssen. Die Starter erhalten dann alle null Punkte.

Zur Praxis - Anwendung und Rahmenbedingungen

Die Norwegerpunkte werden aus dem Gesamtstarterfeld einer Klasse – unabhängig der Kategorie I / II oder III – berechnet. So lassen sich die Leistungen kategorieübergreifend messen und vergleichen und es bekommen u. U. Starter auch dann, wenn nicht jede der drei Kategorie mit der Mindeststarterzahl von fünf besetzt ist. Alle Kategorien profitieren gegenseitig davon.

Teilnehmer, die nur am ersten Tag gestartet sind werden in den Platzierungen hinten ran gehängt. Diese und auch Starter mit Minusergebnissen bekommen null Punkte.

Gaststarter werden bei den Platzierungen berücksichtigt, bekommen aber keine Punkte zugewiesen. Erlangen sie im Laufe der Saison eine Musherlizenz, können sie rückwirkend ihre Punkte erhalten und haben somit die Chance, sich für Meisterschaften zu qualifizieren.

Es werden für den Qualifikationsmodus des VDSV die zwei besten Punkteergebnisse addiert, alle anderen Ergebnisse werden nicht berücksichtigt. Auf Basis der drei besten Ergebnisse wird eine Rangliste erstellt. Berücksichtigt werden nur Rennergebnisse, die dem VDSV mit Punkten gemeldet wurden.

Teams, die zum Zeitpunkt der Auswertung im Rahmen des Qualifikationsmodus für ihr Team Papiere nachweisen können für die Kategorien I oder II, rutschen automatisch mit ihren Punkten in die dann zu separierende Rangliste der entsprechenden Kategorie. So haben auch erfolgreiche Musher mit Hunden aus dem Tierschutz die Chance, sich bei Aussicht auf einen Qualifizierungsplatz um eine nachträgliche Registrierung ihrer Hunde zu bemühen.
(Achtung: Registertermine beachten, sie liegen nicht im Verantwortungsbereich des VDSV)

Verformelung und Einbindung

Die Einbindung in eine Ergebnis- /Exceldatei obliegt den Vereinen. In Formel ausgedrückt würde es bedeuten:

$(98 - ((\text{Zeit des Starters} - \text{Siegerzeit}) / \text{Siegerzeit} * 100) + (\text{Anzahl aller Starter} - \text{Platzierung des Starters}))$

Ergebnislisten bei Qualifikationsrennen und Ranglisten

Die Ergebnislisten sollen um die Spalte „Norwegerpunkte“ erweitert werden und dem VDSV im **Excellformat binnen 5 Tagen nach dem Rennen ausschließlich** an den Direktor Sport (sportsdirector@vdsv.de) zugesendet werden, damit die Punkte zeitnah in die nationale Rangliste eingearbeitet werden können. Außerdem bitte die Ergebnisse als **PDF** mitsenden, damit der VDSV sie auf der Homepage veröffentlichen kann.

Jugendliche werden bei der Berechnung der Punkte auf den einzelnen Rennen wie Vollstarter berücksichtigt. Bei der verbandsseitigen Auswertung der Qualifikationsvoraussetzungen bleiben sie unberücksichtigt. Jugendliche benötigen keine Punkte, sie können ohne Qualifikationsnormen für internationale Rennen nominiert werden.